



# Gemeinde Grosselfingen



## Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 04.03.2022

### Enge Zusammenarbeit zur Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine



Staatsministerium Baden-Württemberg

Als Zeichen der Solidarität leuchtet das Neue Schloss in Stuttgart in den Farben der Flagge der Ukraine.

**Das Ministerium der Justiz und für Migration, die Kommunalen Landesverbände und die Regierungspräsidien haben sich auf eine enge Zusammenarbeit zur Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine verständigt.**

Unter der Leitung von Baden-Württembergs Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges haben sich das Ministerium der Justiz und für Migration, der Landkreistag, der Städtetag und der Gemeindetag Baden-Württemberg sowie alle vier Regierungspräsidien auf ein gemeinsames und planvolles Vorgehen sowie schnelle und unbürokratische Maßnahmen zur Vorbereitung der Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine verständigt.

#### **Stab „Flüchtende aus der Ukraine“ vorgestellt**

In einer Telefonkonferenz am Samstag, 26. Februar 2022, aller an der Aufnahme von Menschen im Land Beteiligter stellte Ministerin Marion Gentges den Stab „Flüchtende aus der Ukraine“ vor, der im Ministerium der Justiz und für Migration einberufen wurde. Dieser dient der Koordinierung der Maßnahmen zur Aufnahme von Menschen, die vom Krieg in der Ukraine nach Baden-Württemberg fliehen. Neben den zuständigen Fachbereichen des Ministeriums der Justiz und für Migration sind die Kommunalen Landesverbände sowie die Regierungspräsidien im Stab vertreten. Der Stab unter der Leitung von

Migrationsstaatssekretär Siegfried Lorek wird ab Montag, 28. Februar 2022, arbeitstäglich tagen.

### **Erste Maßnahmen vereinbart**

Als erste Maßnahmen haben die Beteiligten bereits vereinbart:

Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie ein permanenter Informationsaustausch zwischen Ministerium der Justiz und für Migration, den vier Regierungspräsidien und den Kommunalen Landesverbänden.

Alle Partner begrüßen die hohe Hilfs- und Aufnahmebereitschaft der Baden-Württembergern und Baden-Württemberger, die auf allen Ebenen spürbar ist.

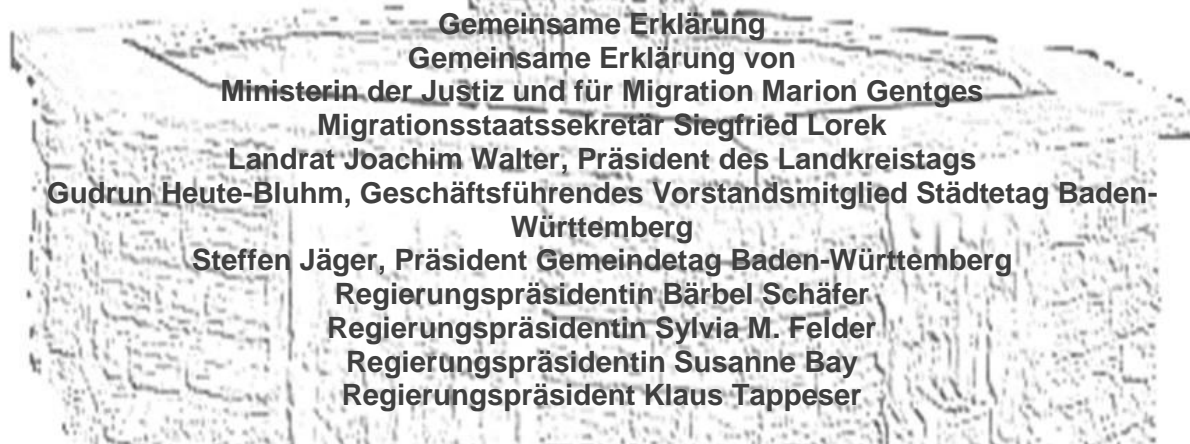
Die Beteiligten sind sich einig, gemeinsam alles zu unternehmen, um für eine geordnete und koordinierte Aufnahme der aus der Ukraine nach Baden-Württemberg Flüchtenden zu sorgen – auch für Flüchtende, die bei Verwandten oder Freunden unterkommen.

Die Landeserstaufnahmeeinrichtungen werden die Funktion einer Erstanlaufstelle für alle Ankommenden, die nicht bei Verwandten oder Freunden unterkommen, übernehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wird allen Ankommenden rasch ein Angebot für eine Covid-19-Schutzimpfung unterbreitet.

Wir haben bereits dafür Sorge getragen, dass ukrainische Staatsangehörige, die sich derzeit visafrei zu einem Kurzaufenthalt bei uns befinden, bei den Ausländerbehörden eine Aufenthaltserlaubnis für einen weiteren Aufenthalt einholen können.

Auf der Homepage des Ministeriums der Justiz und für Migration wird zeitnah ein Informationsangebot zu Fragen der Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine eingerichtet.



„Dass, mitten in Europa wieder ein blutiger Krieg tobt, war vor wenigen Tagen für uns alle unvorstellbar. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Opfern dieses brutalen Angriffs. Derzeit ist noch nicht absehbar, wie viele Menschen, wann und in welchem Umfang vor Putins Krieg nach Baden-Württemberg flüchten. Gemeinsam und vertrauensvoll unternehmen wir jedoch alles, um für eine Aufnahme dieser Menschen vorbereitet zu sein.“



### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer** Notdienst und Geburtshilfe:  
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

**01805/911 690** (0,14 €/min)

## **Tierärztlicher Notdienst**

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

## **Apotheken Notdienst**

### **www.aponet.de**

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

## **Seelsorge / Pflegedienste**

### **Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes**

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

### **Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei**

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

### **Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

### **Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

## **Störungen**

### **Stromversorgung EnBW**

Telefon: 0800/3629-477

### **Wasserversorgung**

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

### **Kabelfernsehen**

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### **zollernalb-data GmbH**

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)



## Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 11. März 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, den 09.03.2022 um 10:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

## Öffnungszeiten Rathaus

Bei der momentanen Gefährdungslage durch das Corona-Virus hat der Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger, sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde absolute Priorität.

Wir müssen daher gemeinsam versuchen, die Verbreitung des Virus so gut es geht einzudämmen.

**Das Rathaus Grosselfingen bleibt aus diesem Grund bis auf weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen!**

**In dringenden Fällen können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.**

Die Verwaltung ist weiterhin per E-Mail oder telefonisch unter der Telefonnummer

07476/9440-0

zu folgenden Zeiten erreichbar.

Montag bis Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag	15:00 bis 18:00 Uhr

Aufgrund des erhöhten Telefonaufkommens bitten wir Sie um etwas Geduld oder schreiben Sie uns per E-Mail an [info@grosselfingen.de](mailto:info@grosselfingen.de) (Ihre Nachricht wird dann an den jeweils zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet).

## 3G-Regel im Rathaus

Im Rathaus Grosselfingen die 3G-Regel. Somit ist der Zugang nur nach Vorlage eines tagesaktuellen negativen Coronatests (Selbsttests zählen nicht!), Impf- oder Genesenennachweises möglich! Die telefonische Terminvereinbarung bleibt davon unberührt.



### **Geimpft**

Nachweis des **vollständigen Impfschutzes** (digitales COVID-Zertifikat der EU)  
\*



### **Genesen**

Nachweis des **positiven PCR-Testergebnisses**, das **mindestens 28 Tage alt** und **nicht älter als sechs Monate** ist. \*



### **Getestet**

**Antigen-Schnelltest**, nicht älter als 24 Stunden oder **PCR-Test**, nicht älter als 48 Stunden. \*

**Hinweis:** Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schüler bis zum 18. Geburtstag, die in der Schule regelmäßig getestet werden, sind von der Testpflicht ausgenommen.

Zusätzlich gelten weiterhin die generellen Hygienevorschriften, dass das Betreten des Rathauses nur symptomfrei gestattet ist und die Maskenpflicht.

**\* In Verbindung mit einem gültigen Personalausweis/Reisepass.**

Das Standesamt informiert:

## **Standesamtliche Nachrichten für den Monat Februar**

Geboren sind:

24.02.2022 Leon Böhringer  
Sohn der Eva-Maria Böhringer, geb. Greß und des  
Tonias Antonio Böhringer



Geheiratet haben:

19.02.2022 Thomas Walter Rentschler und Heike Daniela  
Rentschler, geb. Beck  
22.02.2022 Thomas Kißling und Adelheid Hildegard Kißling,  
geb. Grube  
Karambir Singh und Beatrix-Brigitta Schade-  
Brandstädter, geb. Brandstädter  
Mario Flieg und Rebecca Dagmar Flieg, geb. Ihme



Verstorben sind:

04.02.2022 Agnes Karsch, geb. Beck  
10.02.2022 Otto Venzl  
15.02.2022 Bernd Hodler

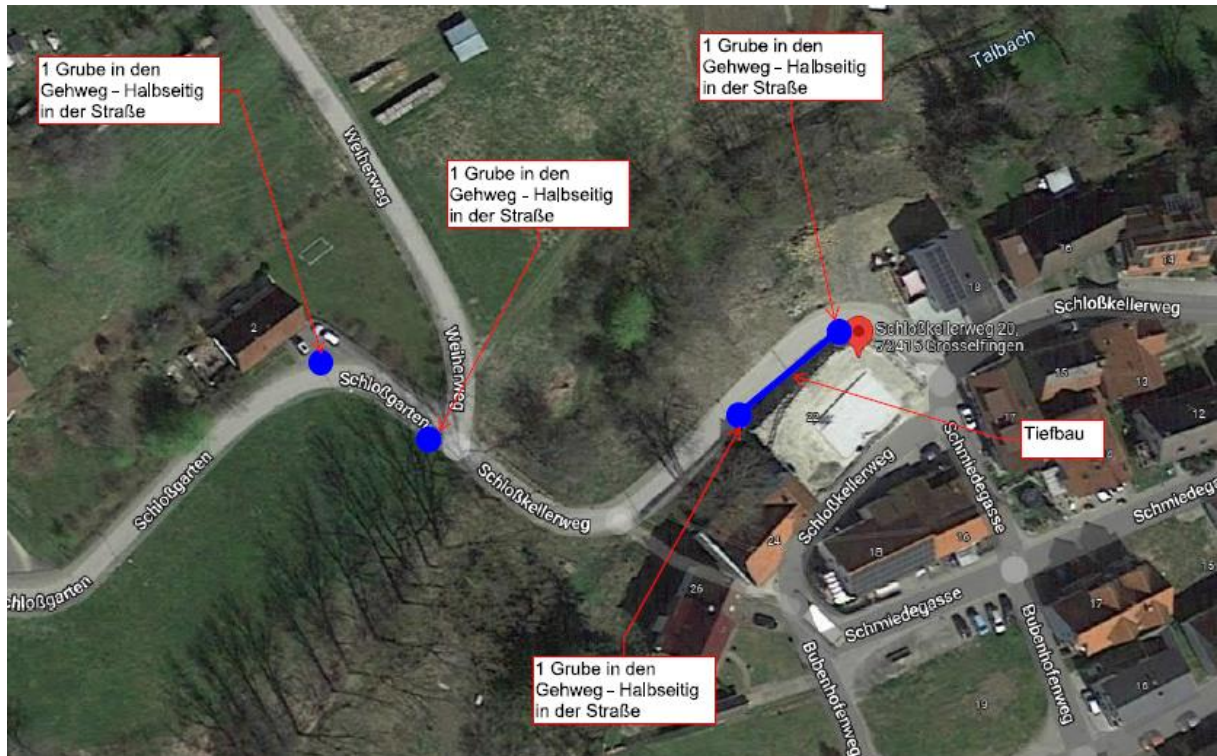


## **Verkehrsbeeinträchtigung**

Das Ordnungsamt informiert:

In der Zeit vom 11.03.2022 bis 11.04.2022 wird der Schlosskellerweg aufgrund einer DTAG Netzerweiterung durch die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG halbseitig für den Verkehr gesperrt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen um Verständnis und Beachtung.



Das Fundbüro informiert:

### Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- ein Smartphone
- ein Mobiltelefon
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrrad
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

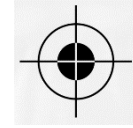
## Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

### Schützenverein Grosselfingen 1909 e. V.

04.03.2022 Training ab 18:00 Uhr  
06.03.2022 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr



### Obst- und Gartenbauverein

11.03.2022 Hauptversammlung verschoben



### Freiwillige Feuerwehr

12.03.2022 Hauptversammlung verschoben auf den 21.05.2022



### Jugendfeuerwehr Grosselfingen

**07.03.2022** Hauptversammlung  
21.03.2022 Übungsdienst  
04.04.2022 Übungsdienst  
25.04.2022 Übungsdienst  
09.05.2022 Übungsdienst  
23.05.2022 Übungsdienst  
20.06.2022 Übungsdienst  
**25.06.2022** Ausflug??  
04.07.2022 Übungsdienst  
18.07.2022 Sommerabschluss  
12.09.2022 Übungsdienst  
26.09.2022 Übungsdienst  
**01.10.2022** Hauptübung Aktive Wehr  
10.10.2022 Übungsdienst  
24.10.2022 Übungsdienst  
07.11.2022 Übungsdienst  
**12.11.2022** Völkstrauertag  
21.11.2022 Übungsdienst  
05.12.2022 Übungsdienst  
**10.12.2022** Weihnachtsfeier  
**09.01.2023** erste Probe im neuen Jahr



### Abfallkalender

#### Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 14. März 2022  
Montag, 28. März 2022

#### Gelber Sack

Freitag, 25. März 2022





## Abfuhr Altpapier-Tonne

Mittwoch, 16. März 2021

## Grünabfall-Abfuhr

22. März 2022

*Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m<sup>2</sup> ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.*

## Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Donnerstag, den 23. März 2022

Bitte abzuholende Geräte bis spätestens Donnerstag, den 17.03.2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10 anmelden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.*

## Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

## Schadstoffsammlung

Samstag, 05. März (Gewerbe)

Kreismülldeponie Hechingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!

Samstag, 12. März 2022

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Träten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



<b>SARS-CoV-2 Fälle</b>	Stand 02.03.2022, 16:00 Uhr
Gesamtzahl der bestätigten Corona-Fälle:	41.868
Aktuell Infizierte:	6.877 In Grosselfingen gibt es aktuell 73 Infizierte.
Genesene Patienten:	34.802 *
Todesfälle	189 * * davon 26 "mit" SARS-CoV-2 verstorben Der Zollernalbkreis unterscheidet zwischen Todesfälle, die „an/in Verbindung“ (veröffentlichte Todesfälle) und „mit“ COVID-19 gestorben sind. Todesursächlich war bei letzteren Fällen nicht die SARS-CoV-2 Infektion. Deshalb wird diese Gruppe formal bei den Genesenen aufgeführt.
Inzidenz/Neuinfektionen	1.591.7 / 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen

<b>Zollernalb-Klinikum</b>	Stand 02.03.2022, 10:00 Uhr
Patienten mit gesicherter COVID-19-Diagnose, die m Zollernalb-Klinikum behandelt werden:	47 2 auf der Intensivstation davon 1 beatmet  Seit dem 14.07.2020 werden nur noch die Fälle veröffentlicht, bei denen eine gesicherte Diagnose gegeben ist.

<b>Impfquote im Zollernalbkreis*</b>	
--------------------------------------	--

	Stand 21.02.2022, Quelle Sozialministerium
Anteil mind. 1 x geimpft	64,7 %
Anteil Vollimmunisierungen:	65,1 %
Anteil mit Auffrischimpfung:	37,2 %
	Die Impfzahlen der niedergelassenen Ärzte werden täglich von der <a href="#">Kassenärztlichen Vereinigung</a> bereitgestellt.  Die Impfquote des Landkreises wird wöchentlich durch das <a href="#">Sozialministerium</a> veröffentlicht. Dort fließen die Zahlen der Mobilten Impfteams, Pop-Up-Impfzentren, privaten Anbieter und niedergelassenen Ärzte ein.

Quelle: [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

## Mein Selbsttest/Schnelltest ist positiv – was nun?

### Lassen Sie Ihr Testergebnis bestätigen!

Mitunter zeigen Selbsttests auch falsch positive Ergebnisse an. Bei Vorliegen eines positiven Ergebnisses eines Selbsttests besteht daher nach der Corona-Verordnung Absonderung die Verpflichtung, dass Sie Ihr Ergebnis unverzüglich mittels eines Antigenschnelltests (oder PCR-Tests) bestätigen lassen. Bei begrenzten PCR-Kapazitäten sollte zunächst ein Antigenschnelltest in einer Teststelle durchgeführt werden.

Nach der aktuell geltenden Testverordnung des Bundes haben Sie Anspruch auf eine bestätigende Untersuchung. Diese Testung ist somit für Sie kostenfrei.

Wenden Sie sich an eine Teststelle, um Ihr positives Selbsttestergebnis zunächst durch einen Antigen-Schnelltest bestätigen zu lassen. Die Kontaktdaten erfahren Sie über die Internetseite der [Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg](#) unter [www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte) oder unter der Telefonnummer 116 117. Eine Auflistung teilnehmender Apotheken, die Testungen anbieten, finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekenkammer unter [www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests](http://www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests). Auch über das Schnelltestportal der Corona-Warn-App können Sie Teststellen in Ihrer Umgebung finden. Oftmals listen auch die Kommunen weitere Teststellen auf ihren Internetseiten.

Weisen Sie die Teststelle bereits vorab auf Ihren positiven Selbsttest hin.

Zur Durchführung des Tests können Sie die freiwillige häusliche Absonderung unterbrechen. Beachten Sie dabei bitte entsprechende geltende Schutzmaßnahmen (Abstand, medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2 Maske).

### Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt wird mit positiv getesteten Personen, Haushaltsangehörigen und weiteren Kontaktpersonen außerhalb von Ausbrüchen und Settings mit vulnerablen Gruppen künftig nicht mehr routinemäßig Kontakt aufnehmen. Es ist auch nicht erforderlich, dass Sie sich selbst an das Gesundheitsamt wenden.

Bei offenen Fragen rund um Ihre eigene Absonderung oder die Absonderung Ihrer Haushaltsangehörigen nutzen Sie bitte entsprechende Telefon-Hotlines oder Informationsangebote.

### Beispiel

FAQ zu Fragen rund um Quarantäne und Isolation in Baden-Württemberg finden Sie unter: [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) – Reiter Service – Aktuelle Infos zu Corona – Fragen und Antworten zu Quarantäne und Isolation.

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung finden Sie unter: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) – Reiter Coronavirus – Fragen und Antworten – Quarantäne und Isolierung.

Sofern Sie eine Bescheinigung über Ihre Absonderung benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihre zuständige Ortpolizeibehörde (für Grosselfingen: Tel. 07476 9400-12, [indo@grosselfingen.de](mailto:indo@grosselfingen.de)).

## **Corona-Schwerpunktpraxen und Testungen am Wochenende, PCR-Tests**

### **1. Corona-Schwerpunktpraxen**

Im Zollernalbkreis gibt es mehrere Corona-Schwerpunktpraxen.

Eine aktuelle Auflistung finden Sie bei der **Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg**

([https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte/?tx\\_praxenmap\\_pi1%5Baction%5D=csplist&tx\\_praxenmap\\_pi1%5Bcontroller%5D=Praxis&cHash=8c8f8683d22b8d06983b0bdf0c165365#map](https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte/?tx_praxenmap_pi1%5Baction%5D=csplist&tx_praxenmap_pi1%5Bcontroller%5D=Praxis&cHash=8c8f8683d22b8d06983b0bdf0c165365#map)).

### **2. Corona-Schwerpunkt-Abstrichzentrum**

Im Hallenfoyerbereich der Kreissporthalle der Philipp-Matthäus-Hahn Schule befindet sich das **Corona-Schwerpunkt-Abstrichzentrum** für asymptomatische Personen unter der Leitung der Apotheker Dr. rer. nat. Christine Ertelt, Johannes Ertelt, Caspar Spindler und der Zahnärztin Dr. med. dent. Jennifer Spindler.

Nach vorheriger Anmeldung werden dort Antigen-Schnelltests und PCR-Tests – auch für Flug- und Urlaubsreisende – durchgeführt in enger Zusammenarbeit mit dem ZAKLab in Eendingen.

Anmeldeportal: [www.corona-schnelltest-zollernalb.de](http://www.corona-schnelltest-zollernalb.de) oder <https://www.coronatestbalingen.de/>.

### **3. PCR-Testungen im Impfzentrum Meßstetten**

Aufgrund der geringen Nachfrage wurden **PCR-Tests für asymptomatische Personen** (nach positivem Schnelltest) nur noch bis zum Ende des Monats Februar angeboten (Letzter Tag: Montag, 28. Februar 2022).

## **Antigen-Schnelltests**

Im Zollernalbkreis bieten mehrere Apotheken Antigen-Schnelltests für symptomfreie Bürger an. Eine aktuelle Auflistung finden Sie bei der **Landesapothekerkammer Baden-Württemberg** (<https://www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests.html>).

Die Bereitschaften des **DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.** betreiben in Kooperation mit Städten und Gemeinden zahlreiche Schnelltestzentren auf COVID-19. Eine Übersicht des DRK finden Sie unter <https://www.drk-zollernalb.de/aktuell/presse-service/aktuell/uebersicht-der-kommunalen-schnelltestzentren-im-zollernalbkreis.html>.

## Corona-Bürgertelefon

Der Landkreis hat ein Bürgertelefon zu COVID-19 unter der Nummer

**07433/92-1111**

eingerrichtet.

Es gelten folgende Erreichbarkeitszeiten:

**Mo - Do: 09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 -15:30 Uhr**  
**Fr: 09:00 – 12:00 Uhr**

Bitte beachten Sie, dass das Bürgertelefon an Feiertagen nicht erreichbar ist.

## Impfungen im Zollernalbkreis

Alle Informationen zum Thema Impfen sind unter [www.zollernalbkreis.de/impfen](http://www.zollernalbkreis.de/impfen) aufgeföhrt.

### Impfzentrum Meßstetten:

- **Impfstoffe:** Zur Verfügung stehen ausschließlich m-RNA-Impfstoffe. Gemäß aktueller STIKO-Empfehlung wird an Personen unter 30 Jahren nur der Impfstoff Biontech verimpft. Personen über 30 Jahren erhalten je nach Verfügbarkeit Biontech oder Moderna.
- Voraussetzung für eine **Booster-Impfung** ist: Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt seit Dienstag 21.12.2021, dass Booster-Impfungen ab sofort bereits nach mindestens drei statt bislang nach fünf oder sechs Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung durchgeführt werden. Der Grund hierfür ist, einen möglichst guten Immunschutz in der Bevölkerung im Hinblick auf die zunehmende Verbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante aufzubauen.
- Die STIKO empfiehlt seit Donnerstag, 3.2.2022 eine **zweite Auffrischimpfung** für besonders gefährdete Personengruppen. Hierzu zählen: Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen, Bewohner und Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen. Die 2. Booster-Impfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens 3 Monate nach der 1. Booster-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Bei Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen frühestens nach 6 Monaten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-auffrischungsimpfung-faq-1970900>
- **Zur Online-Terminbuchung** (<http://www.terminland.eu/Zollernalbkreis>)
- **Impfen ohne Termin**  
im Pop-Up-Impfzentrum in Meßstetten

### Öffnungszeiten:

Freitag, 4. März 2022: kein Impfen ohne Termin

Samstag, 5. März 2022: geschlossen

Sonntag, 6. März 2022: 9 bis 12 Uhr

Weitere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Landkreises Zollernalb.

Weiterhin können Impftermine jederzeit **online** sowie telefonisch beim Bürgertelefon unter der Rufnummer 07433/92-1111 gebucht werden. Dieses ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr zu erreichen.

## Weitere Impfzentren mit Terminbuchung:

- Coronazentrum Zollernalb <https://www.coronazentrum-zollernalb.de/>
- Impfzentrum-Bisingen <https://www.corona-schnelltest-zollernalb.de/impfzentrum/>

## Impfaktionen vor Ort:

(Hinweis: Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht aufgeführte Impfaktionen können per E-Mail an [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de) gemeldet werden.)

- **Impfen in Balingen**  
Wann: Samstag, 5. März 2022, 9 bis 13 Uhr  
Wo: Rathaus Balingen, Färberstraße 2 (Eingang über Außentreppe)  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- **Impfen in Balingen**  
Wann: Samstag, 12. März 2022, 9 bis 13 Uhr  
Wo: Rathaus Balingen, Färberstraße 2 (Eingang über Außentreppe)  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- **Impfen in Balingen**  
Wann: Samstag, 19. März 2022, 9 bis 13 Uhr  
Wo: Rathaus Balingen, Färberstraße 2 (Eingang über Außentreppe)  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- **Impfen in Balingen**  
Wann: Samstag, 26. März 2022, 9 bis 13 Uhr  
Wo: Rathaus Balingen, Färberstraße 2 (Eingang über Außentreppe)  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mitzubringen: Personalausweis, Krankenversichertenkarte und Impfausweis (falls vorhanden).

Weitere Impfaktionen in der Region finden Sie auf [www.dranbleiben-bw.de](http://www.dranbleiben-bw.de).

## Informationen für Unternehmen

Die Corona-Krise trifft Unternehmen in besonderem Maße, oft geht es um Existenzen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH/Zollernalb-Touristinfo (WFG) hat **hier** (<https://www.zollernalb.com/infos/covid-19/unternehmen>) **relevante Informationen für Sie bereitgestellt, die laufend aktualisiert werden.**

Darf mein Geschäft offen bleiben oder muss ich schließen? Wann und wo gibt es finanzielle Hilfen? Für diese Fragen hat das **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW eine gebührenfreie Hotline** geschaltet. Von 9 bis 18 Uhr, jeweils von Montag bis Freitag, werden Ihre Fragen beantwortet.

Tel. 0800 40 200 88

**Hotline der Industrie- und Handelskammer Reutlingen:**

Tel. 07121 2010

Die **Agentur für Arbeit** berät Arbeitgeber gerne per Mail unter [ulm.032-os@arbeitsagentur.de](mailto:ulm.032-os@arbeitsagentur.de) zu Themen wie Kurzarbeit.

## Telefonische Auskünfte und Hilfen

### Telefonische Auskünfte:

Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt (telefonisch) oder an die Corona-Schwerpunktambulanz wenn Sie die Sorge haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben.

Telefon-Hotline:

**Bundesministerium für Gesundheit:**  
030/346 465 100

**Landesgesundheitsamt:**  
0711/904-39555

**Video-Hotline für gehörlose Menschen**

(<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/startseite/aktuelles/termine-hinweise/seiten/coronavirus>)

**Hotline des Landes für Menschen mit psychischen Belastungen**

Die Corona-Pandemie ist für viele Menschen im Land eine große psychische Belastung. Zu eingeschränkten sozialen Kontakten und möglichen Konflikten zu Hause kommen häufig Fragen, wie es mit dem eigenen Job und der Familie weitergeht. Gemeinsam mit dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, der Landesärztekammer, der Landespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg hat das Sozialministerium Baden-Württemberg eine Hotline zur psychosozialen Beratung eingerichtet. Expertinnen und Experten stehen dort täglich von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung.

**kostenfreie Nummer: 0800 377 377 6**

**Hilfsangebote bei Problemen und Konflikten zu Hause**

(<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/hotlines-buergerinnen-und-buerger/hilfsangebote-bei-problemen-zu-hause/>)

**Bitte halten Sie Abstand**

Den besten Schutz vor einer potentiellen Virusübertragung bietet nach wie vor das konsequente Distanzieren von anderen, potentiell virustragenden Personen.



**Landratsamt Zollernalbkreis**



Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

**Impfzentrum Meßstetten: Impfungen mit Novavax**

Der proteinbasierte COVID-19-Impfstoff Nuvaxovid (Novavax) trifft diese Woche im Impfzentrum in Meßstetten ein. Daher können ab sofort Impftermine **online** (<http://www.zollernalbkreis.de/impfen>) oder über das Corona-Bürgertelefon 07433/92-1111 gebucht werden. Der Impfstoff wird zunächst vorrangig an Personen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht verimpft.



Die STIKO empfiehlt Nuvaxovid zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierbei sind zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens drei

Wochen notwendig. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den dazugehörigen 2. Impftermin ebenso online zu buchen. Die Anwendung von Nuvaxovid während der Schwangerschaft und Stillzeit wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen.

Boosterimpfungen oder 4. Impfungen werden nicht mit dem Impfstoff durchgeführt.

Mitzubringen: Personalausweis, Gesundheitskarte und gelbes Impfbuch

Nach wie vor bietet das Impfzentrum in Meßstetten Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen für alle Bürger, sowie eine zweite Auffrischimpfung für besonders gefährdete Personengruppen wie z.B. Menschen ab 70 Jahren oder Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege mit den beiden m-RNA-Impfstoffen BioNTech und Moderna an.

Alle Infos dazu und der Link zur Terminbuchung finden sich auf der **Impfseite der Landkreisverwaltung** (<http://www.zollernalbkreis.de/Impfen%C2%A0>).

Aufgrund der geringen Nachfrage wurden die PCR-Tests für asymptomatische Personen nach einem positiven Schnelltest zum Ende des Monats Februar eingestellt.

## Ein Leben für den Wald

**„Mit Forstdirektor Hermann Schmidt verlässt ein unermüdlicher Streiter für die Belange des Waldes die forstliche Bühne. Für seine vielfältigen Leistungen im und für den Wald gebührt ihm unser Dank.“, resümiert Landrat Günther-Martin Pauli. Schmidt tritt zum 1. März 2022 nach 35 Jahren aktiven Forstdienstes in den Ruhestand.**



Landrat Günther-Martin Pauli (links) gemeinsam mit Forstdirektor Hermann Schmidt.

Als waschechter Tauberfranke ist Hermann Schmidt schon seit Kindesbeinen mit der Natur, dem Wald und der Kulturlandschaft verbunden. Mit dem Studium der Forstwissenschaften an der Universität Freiburg von 1977 bis 1982 begann seine forstliche Karriere. Er absolvierte im Anschluss den Vorbereitungsdienst zum höheren Forstdienst. Berufliche Stationen waren unter anderem beim staatlichen Forstamt Heilbronn sowie bei der Forstdirektion Stuttgart bis er 1998 an die Forstdirektion Tübingen gerufen und zum Leiter des staatlichen Forstamtes Burladingen ernannt wurde. Nach der Verwaltungsreform 2005 übernahm er die Leitung des Forstamtsbereichs Hechingen und seit 2021 leitet er das Forstamt im Zollernalbkreis kommissarisch. In den Jahren 1985, 1990 und 1995 war er für mehrere Jahren in der Entwicklungshilfe in Benin Westafrika, Algerien und Marokko tätig.

Als bedeutendster Abschnitt seines forstlichen Wirkens ist wohl die Zeit nach seiner Ernennung zum Leiter des staatlichen Forstamtes Burladingen. Hermann Schmidt hat sich seither maßgeblich für die nachhaltige Bewirtschaftung und den gesunden Aufbau der ihm anvertrauten Wälder im Raum Burladingen und Hechingen eingesetzt. Beim Umbau nicht standortgerechter Wälder in artenreiche und stabile Mischwälder hat er sich schon sehr früh zu den Prinzipien des naturnahen Waldbaus bekannt. Dabei erkannte er, dass ein gesunder Mischwald nur wachsen kann, wenn gefährdete Baumarten wie Tanne, Eiche oder Ahorn vor dem Verbiss des Rehwildes geschützt werden.

Dass für Hermann Schmidt der Wald nicht nur ein Wirtschaftsgut ist, zeigt sich dadurch, dass er sich schon seit Jahren für den Waldnaturschutz einsetzt und dies noch bevor diese Aufgabe offiziell von der Landesforstverwaltung zum Leitbild erklärt wurde. Mit Rücksicht auf die Artenvielfalt wurde beispielsweise die forstliche Bewirtschaftung von Buchen-Altholzinseln eingestellt und diese vollständig der Natur überlassen. Diese Waldrefugien bieten vor allem

seltene Vogelarten, wie dem Schwarzspecht, Raufußkauz, Sperlingskauz, Hohltaube oder Fledermäusen Lebensräume und dienen als Trittsteine zu deren Weiterverbreitung.

Neben der Förderung des Kommunalwaldes und des Waldnaturschutzes lagen Hermann Schmidt immer die Belange des Kleinprivatwaldes am Herzen. Gemeinsam führt er in größeren nadelholzgeprägten Privatwaldgebieten Durchforstungsmaßnahmen durch. Ziel dieser Maßnahmen war es, einerseits durch die Bündelung größerer Holz mengen bessere Holzpreise für die einzelnen Waldbesitzer zu erzielen, aber auch die Wälder durch diese Pflegemaßnahmen zu stabilisieren und durch die allmähliche Einbringung von Mischbaumarten langfristig widerstandsfähiger gegen Schadensereignisse zu machen.

Bis zur regulären Nachbesetzung der Amtsleiterstelle übernimmt Klaus Richert die kommissarische Leitung des Forstamtes.

**Regierungspräsidium Tübingen**

rpt

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

## **B 27 Tunnel in Dußlingen**

### **Abschließende Sanierungsarbeiten ab Montag, 7. März 2022**

Wie das Regierungspräsidium Tübingen bereits mitgeteilt hatte, verzögerten sich die Instandsetzungsarbeiten im Tunnel Dußlingen im Zuge der B 27 aufgrund der weltweit bestehenden Lieferengpässe insbesondere bei Edelstahl, Kabeln und elektronischen Komponenten.

Ab Montag, 7. März 2022 beginnen nun die abschließenden Sanierungsarbeiten zur Wiederaufnahme des Regelbetriebs mit zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung. Es ist geplant die Arbeiten bis Ende März 2022 abzuschließen.

Zunächst erfolgt der Austausch der Notrufrischen und der Türen zum Betriebsgebäude einschließlich der zugehörigen Überwachungstechnik. Diese Arbeiten können unter Beibehaltung der bisherigen Verkehrsführung, eine Fahrspur je Fahrtrichtung, stattfinden und dauern voraussichtlich bis Montag, 21. März 2022.

Ab dem 21. März 2022 bis voraussichtlich Ende März 2022 ist der Tunnel voll gesperrt. Die Umleitung des B 27 Verkehrs in Richtung Balingen erfolgt ab der Anschlussstelle bei der Pulvermühle über die L 230, Gomaringen, L 384, Nehren und L 394 auf die B 27. Die Fahrtrichtung Tübingen wird in umgekehrter Reihenfolge umgeleitet.

Über den Beginn der Vollsperrungsphase informiert das Regierungspräsidium Tübingen in einer gesonderten Pressemitteilung.

In diesem Zeitraum der Vollsperrung werden alle Sanierungsarbeiten ausgeführt, welche unter Sicherheitsaspekten nur mit Sperrung der Tunnelröhren umgesetzt werden können. Dies sind speziell der Austausch der Türen in der Tunnelzwischenwand einschließlich der zugehörigen Fluchtwegbeleuchtung. Um den Brandschutz sicherstellen zu können, müssen die in den Notgehwegen befindlichen 70 Kabelzugschächte wieder mit Blähton verfüllt werden. Gleichzeitig werden die turnusmäßig anstehenden Tunnelwartungsarbeiten durchgeführt.

Vor Aufnahme des Regelbetriebes erfolgen umfangreiche Funktionstests sämtlicher Sicherheitseinrichtungen. Hierbei müssen rund 80 Einzelkomponenten auf deren Funktion getestet und abgenommen werden. Erfolgreiche Funktionstests vorausgesetzt, kann der Tunnel Ende März 2022 im Regelbetrieb für den Verkehr freigegeben werden.

### **Hintergrundinformation:**

Beim Starkregenereignis am 28. Juni 2021 war der Wiesbach zwischen Nehren und Dußlingen über die Ufer getreten. Die Wassermassen fluteten die B 27 und die beiden Tunnelröhren in



Dußlingen. Beide Röhren liefen bis knapp unter die Tunneldecke voll. Der Tunnel musste daraufhin voll gesperrt werden. Durch das interimswise Aufstellen von Notrufsäulen und den Einbau eines lokalen Mobilfunknetzes, den Austausch der beschädigten Schrankenanlagen mit Steuerungselementen, den Umbau der Beleuchtung der Fluchtwegbeschilderungen sowie die Reparatur weiterer beschädigter elektronischer Bauteile der Betriebstechnik konnte die Weströhre in Fahrtrichtung Hechingen am 13. August 2021 im Notbetrieb (eine Fahrspur) unter Verkehr genommen werden. Die Oströhre in Fahrtrichtung Tübingen - die stärker beschädigt war - konnte am 16. September 2021 im Notbetrieb (eine Fahrspur) frei gegeben werden. Bis zur einspurigen Freigabe der Tunnelröhren erfolgte die Umleitung der B 27 über Gomaringen und Nehren.

**Land Baden-Württemberg**



Das Landesgesundheitsamt informiert:

**7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz BW: 7,0**

**Mit Covid-19-Patienten belegte Intensivbetten BW: 254 / 11,5 %**

**Warnstufe**

LGA Stand: 02.03.2022, 16:00 Uhr

**Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

**Impfungen mit Novavax-Impfstoff im Land ab Anfang März**



**Baden-Württemberg erhält am 25. Februar 2022 die erste Lieferung des Novavax-Impfstoffs gegen das Coronavirus. Somit können die Impfungen mit dem Impfstoff ab Anfang März beginnen. Der Impfstoff von Novavax erweitert die Impfstoffpalette um ein weiteres Angebot.**

Am Freitag, 25. Februar 2022, wird Baden-Württemberg die erste Lieferung des Impfstoffes Nuvaxovid von Novavax vom Bund erhalten. Dies teilte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha mit. Bei dem am 20. Dezember 2021 in Europa zugelassenen Impfstoff handelt es sich um den ersten proteinbasierten COVID-19-Impfstoff, der in Europa zum Einsatz kommt. Mit dem Impfstoff von Novavax steht nun auch ein konventioneller, proteinbasierter Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung.

### **Kontingent für Menschen aus der Pflege- und Gesundheitsbranche**

„Die Hälfte des Impfstoffs von Novavax, der heute in Baden-Württemberg eintrifft, wird explizit für Beschäftigte in der Gesundheits- und Pflegebranche reserviert“, so Minister Lucha. „Sie unterliegen ab Mitte März größtenteils der einrichtungsbezogenen Impfpflicht. Ich hoffe sehr, dass der Impfstoff viele skeptische Menschen noch überzeugen kann, sich impfen zu lassen. Bitte nehmen Sie das Angebot daher an und helfen Sie mit, sich und Ihr Umfeld gegen das Coronavirus zu schützen. Denn trotz der derzeitigen Lockerungen müssen wir die Impflücke noch weiter schließen, um nicht erneut einen einschneidenden Corona-Winter zu erleben.“

Das Ministerium hat zudem alle Stadt- und Landkreise im Land über das Angebot mit dem Impfstoff von Novavax informiert. Bei Bedarf suchen mobile Impfteams die Einrichtungen auf und impfen auch Mitarbeitende der Einrichtungen.

### **Verteilung an Stadt- und Landkreise**

Das Land wird im Zeitraum von kommenden Dienstag, 1. März, bis Donnerstag, 3. März, alle nach Baden-Württemberg gelieferten 192.000 Dosen von Nuvaxovid an die Stadt- und Landkreise verteilen. Um eine bedarfsgerechte Aufteilung zu erreichen, erfolgt die Verteilung vor Ort durch den jeweiligen Stadt- und Landkreis. Die Verteilung an die niedergelassene Ärzteschaft kann über den Pandemiebeauftragten vermittelt werden. Außerdem wurden alle Stadt- und Landkreise aufgefordert, ein Terminbuchungstool für die Vergabe von Terminen mit dem Impfstoff Nuvaxovid zu nutzen beziehungsweise alternativ andere Vormerkungsmöglichkeiten für ein niedrigschwelliges Impfangebot für alle Impfwilligen vorzuhalten.

Insgesamt wird Deutschland in diesem Jahr nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) bis zu 34 Millionen Impfstoffdosen Nuvaxovid erhalten. Im ersten Quartal ist die Lieferung von circa vier Millionen Impfstoffdosen nach Deutschland vorgesehen. Nach Mitteilung der Kommission der Europäischen Union sollen die ersten Lieferungen in mehreren Schritten im Februar und März erfolgen. Die erste Teillieferung in Höhe von zunächst 1,4 Millionen Impfstoffdosen steht nun zur Verfügung und soll bis zum 14. März 2022 an die Länder verteilt werden. Für die Monate April bis Juni 2022 sind nach dem derzeitigen Stand mit dem Unternehmen Novavax weitere Lieferungen nach Deutschland von bis zu 30 Millionen Dosen vereinbart.

### **Empfehlung der Ständigen Impfkommission**

Bislang standen in Deutschland zwei Vektor- und zwei mRNA-Impfstoffe gegen COVID-19 zur Verfügung. Mit Nuvaxovid ist nun ein weiterer Impfstoff hinzugekommen, der zu den proteinbasierten Impfstoffen gehört. Nuvaxovid enthält das gentechnisch hergestellte Spike-Protein des Coronavirus SARS-CoV-2, ergänzt um den Wirkverstärker Matrix M.

In den Zulassungsstudien zeigte der proteinbasierte COVID-19-Impfstoff eine mit den mRNA-Impfstoffen vergleichbare Wirksamkeit gegen COVID-19.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfiehlt Nuvaxovid zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierbei sind zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens drei Wochen zu geben.

## Baden-Württemberg bekommt 5G-Netz



© Valéry Kloubert

Der Chief Executive Officer von Vodafone Dr. Hannes Ametsreiter (links) und Digitalisierungsminister Thomas Strobl (rechts) im Jahr 2020. Das heutige Treffen hat virtuell stattgefunden

**Vodafone wird die neueste 5G-Technik in Baden-Württemberg ausrollen. Mit dem Rollout stärkt das Land seinen Technologiemix und sorgt dafür, dass das schnelle Internet auch wirklich überall dort hinkommt, wo es gebraucht wird.**

„Baden-Württemberg hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 Gigabitnetze ins ganze Land zu bringen. Diese Jahrhundertaufgabe schaffen wir freilich nur, wenn wir gemeinsam – Kommunen, Land, Bund und Telekommunikationsunternehmen – anpacken und in alle Technologien investieren. Alleine schafft es keiner. Der heutige Tag zeigt: Unsere Bemühungen tragen Früchte“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl im Anschluss an eine Videokonferenz mit Dr. Hannes Ametsreiter, dem Chief Executive Officer (CEO) von Vodafone Deutschland. In dem Gespräch wurde vereinbart, dass Vodafone die neueste 5G-Technik in Baden-Württemberg ausrollt. Damit nimmt Baden-Württemberg eine Vorreiterrolle ein.

### **Gigabitnetze als Grundlage für Zukunftstechnologien**

„In Baden-Württemberg schlägt das Innovationsherz Europas. Wir brauchen Gigabitnetze, gerade auch für Zukunftstechnologien wie das autonome Fahren oder die industrielle Steuerung von Robotern und Maschinen aus der Ferne. Wir haben aber auch eine schwierige Topographie. Deshalb brauchen wir einen intelligenten Technologiemix. Vodafone geht hier jetzt voran, stärkt Baden-Württemberg im Mobilfunk kräftig den Rücken und bringt die modernste Mobilfunktechnik ins ganze Land“, freute sich Digitalisierungsminister Thomas Strobl: „Mit dem Rollout stärken wir unseren Technologiemix und sorgen dafür, dass das schnelle Internet auch wirklich überall dort hinzukommt, wo wir es auch brauchen.“

Vodafone ist in Baden-Württemberg bereits ein starker Player, mehr als 70 Prozent der Haushalte haben über das Kabelnetz von Vodafone schon einen gigabitfähigen Anschluss. Aktuell erreicht das Vodafone-Netz mit 3.150 Mobilfunk-Standorten in Baden-Württemberg eine Abdeckung mit Sprachdiensten von 99,9 Prozent. 98,8 Prozent der Haushalte sind mit 4G versorgt. Für das Jahr 2022 plant Vodafone Investitionen in Höhe von 74 Millionen Euro für 995 Bauvorhaben. Vodafone kündigt an, bis Ende 2023 rund 75 Prozent aller Haushalte und bis 2025 90 Prozent der Haushalte eigenwirtschaftlich mit der neuesten Mobilfunktechnik, dem sogenannten 5G Standalone zu versorgen. Diese Technik ist vollkommen unabhängig von der bisherigen Mobilfunkinfrastruktur, sie ist direkt an ein hochmodernes Rechenzentrum in Frankfurt am Main angebunden und dadurch noch einmal deutlich schneller und belastbarer

als alle anderen Mobilfunkstandards bisher (mit Bandbreiten von mehr als 1.000 Megabit pro Sekunde im Download und Datenaustausch in Echtzeit (10 bis 15 Millisekunden)).

### **Kompetenzzentrum für Breitband und Mobilfunk**

„Das 5G-Netz wächst schneller als alle anderen Netze zuvor – in der Stadt und auf dem Land. In Baden-Württemberg schalten wir beim Ausbau jetzt nochmal einen Gang höher: Wir bringen mit 5G Standalone die modernste Mobilfunk-Technik Europas mit voller Kraft ins gesamte Bundesland. Das geht nur durch die enge Zusammenarbeit mit der Politik, die mit vereinfachten Genehmigungsverfahren, einem verbesserten Baurecht und einem Kompetenzzentrum für Breitband und Mobilfunk den Weg geebnet hat“, sagte der CEO von Vodafone, Dr. Hannes Ametsreiter.

Neben der größten Investitionsoffensive des Landes zum Ausbau des schnellen Internet hat Digitalisierungsminister Thomas Strobl ein Kompetenzzentrum für Breitband und Mobilfunk eingerichtet. Ziel ist es, unter anderem auch das Thema 5G voranzubringen, das nicht zuletzt eine der zentralen Voraussetzungen für das autonome Fahren ist. Auch die Bereitstellung von geeigneten Landesliegenschaften für Mobilfunksendeanlagen sowie die Verbesserung der baurechtlichen Rahmenbedingungen sind Voraussetzungen, um beim Mobilfunkausbau noch schneller voranzukommen. Zudem setzt das Land darauf, durch eine landeseigene Informations- und Kommunikationsinitiative zum Thema „Mobilfunk und 5G“ die gesellschaftliche Akzeptanz für den Mobilfunkausbau in der Bevölkerung zu erhöhen.

### **Turbo beim Mobilfunkausbau einlegen**

Digitalisierungsminister Thomas Strobl und Vodafone CEO Dr. Hannes Ametsreiter vereinbarten, sich weiter für die Verbesserung der baurechtlichen Rahmenbedingungen von Mobilfunkanlagen einzusetzen: „Wir brauchen eine Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren. Wir müssen jetzt den Turbo beim Mobilfunkausbau einlegen, damit wir den internationalen Anschluss nicht verlieren. Deshalb liegt mir viel daran, regelmäßig Ausbaupläne und Ausbauziele zu besprechen und zu vereinbaren“, so Minister Thomas Strobl.

Um sich über aktuelle Themen und Herausforderungen des künftigen Netzausbaus in Baden-Württemberg auszutauschen, tauscht sich Digitalisierungsminister Thomas Strobl regelmäßig mit den Spitzen der deutschen Telekommunikationsunternehmen aus. Als nächstes steht in der Gesprächsreihe ein Termin mit dem CEO der Deutschen Glasfaser, Thorsten Dirks, an.

### **Investitionsoffensive des Landes**

Schnelles Internet im ganzen Land ist die unerlässliche Basis für den digitalen Fortschritt. Damit sich die Verfügbarkeit von schnellen Internetanschlüssen nicht nur in den Verdichtungsräumen rasch verbessert, sondern gerade auch im ländlichen Raum, hat die Landesregierung bereits 2016 eine Milliarden-Investitionsoffensive gestartet. Nie zuvor konnten in einer Legislaturperiode mehr Breitbandprojekte gefördert und umgesetzt werden. Im Ergebnis hat sich Baden-Württemberg beim schnellen Internet vom Mittelfeld ins Spitzenfeld bewegt. Insgesamt wurden von 2016 bis Ende 2021 3.140 Breitbandprojekte gefördert. Dafür hat alleine das Land Baden-Württemberg rund 1,68 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt und mit einer intelligenten Förderpolitik dafür gesorgt, dass vom Bund nochmal 1,61 Milliarden Euro nach Baden-Württemberg fließen. Insgesamt wurden damit rund 3,29 Mrd. Euro ins schnelle Internet investiert (Stand 10. Dezember 2021). 2021 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Breitbandförderung. Über 821 Millionen Euro für 735 Projekte sind im vergangenen Jahr in den Breitbandausbau der weißen Flecken geflossen.

Die finanzielle Förderung des Landes erfolgt dort, wo die privaten Anbieter nicht tätig werden, und ist ein zentraler Baustein der Digitalisierungsstrategie des Landes.

Den größten Teil der Investitionen in Festnetz und Mobilfunk schultern die privaten Telekommunikationsanbieter. Vodafone hat im Januar 2022 verkündet, dass ihr Kabelnetz in Baden-Württemberg jetzt vollständig auf den Standard Docsis 3.1 aufgerüstet ist. Damit verfügen 70 Prozent der Haushalte über einen gigabitfähigen Internetanschluss. Das Unternehmen will künftig den Glasfaseranteil in seinen Kabelnetzen erhöhen. Mit der

sogenannten „Fiber-Deep“ Architektur soll ein engmaschigeres Glasfasernetz aufgebaut werden.

## Allgemeines



### Fasnetball im Seniorenheim

**jw.** Närrische Stimmung auf dem Fasnetball im Senioren- und Pflegeheim in Grosselfingen. Den Bewohnern wurde ein schmissiges humorvolles Programm geboten. Dabei trugen Musik und Gesang, sowie närrische Auftritte und Tänze zur guten Laune bei. Wie jedes Jahr veranstaltete das Senioren- und Pflegeheim seinen eigenen Fasnetball. Sowohl die Bewohner als auch das Mitarbeiterteam erlebten ein paar amüsante Stunden am letzten Mittwochnachmittag. Von Seiten der Heimleitung oblag es Elmar Langenstein alle aufs Herzlichste zu begrüßen und auf den bunten Nachmittag überzuleiten. Sodann ging es Schlag auf Schlag. Alleinunterhalter „Giuseppe“ alias Josef Haug verstand es ganz prächtig mit seiner Gitarre und der E-Orgel und Gesang die Anwesenden zum Mitsingen und –schunkeln aber auch zu einem Tänzchen zu motivieren und so mancher alte Fasnetschlager aus früheren Zeiten erklang. Die Polonäse schlängelte sich durchs Wohnheim. Lustiges und Humorvolles wusste bei seinem glanzvollen Auftritt auch Diakon Ralf Rötzel zum Besten zu geben. Außerdem beschenkte er einige Anwesende mit mitgebrachten Rosen und verschiedenen Mitbringsele, hatte zudem Jedem, einen passenden Spruch parat. Mit Helene besang er im Duo den „Bajazzo“. Allerlei aus dem Alltagsleben erzählten dagegen Fidelia Sprengel und Susanne Bock. Einen weiteren Trumph bot Dieter Dehner mit allerhand Kuriosum, Selbstironie und Zwei- Dreideutigkeiten. Zwischendurch sangen alle gemeinsam das Lied „dr' Hamster“. Überhaupt wurde dieses Mal das ganze Programm aus Ideen der Bewohner umgesetzt. „Du schwarzer Zigeuner“, „Am Rosenmontag bin ich geboren“ über „Griechischer Wein“ bis zum „Heile Heile Gänschen“ und viele mehr erklangen von Sänger Giuseppe und die närrische Stimmung hielt bis zur Abendstunde an, ging's rund im Senioren- und Pflegeheim.



Text und Bild: Jörg Wahl

## Frühjahrsputz der Solaranlage

**Check von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sichert Erträge  
Zukunft Altbau: Auch Solarstromspeicher sollten kontrolliert werden**

Herbstlaub, Niederschlag und Minustemperaturen können Photovoltaik- und Solarthermieanlagen in Mitleidenschaft ziehen. Wer sich im Frühjahr und Sommer den maximalen Ertrag aus der Sonnenenergie sichern will, sollte deshalb bereits im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen.

Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Beim Frühjahrsputz inspizieren Fachleute die Anlage, entfernen Schmutz und Laub und kümmern sich um kleine Mängel. So werden auch Schäden behoben, die nicht von Weitem sichtbar sind. Sofern vorhanden, sollte der Batteriespeicher im Haus gleich mitgecheckt werden.



Unabhängige Informationen gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunfaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunfaltbau.de).

Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer entscheiden sich für eine Solaranlage. Im Fall von Photovoltaikanlagen liefern sie günstigen Strom, während Solarthermieanlagen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme versorgen. Schon ab März beginnt die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung und dauert bis September. In dieser Zeit erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Wer sich im Frühjahr um die Wartung der Anlage kümmert, kann sich deshalb auf maximale Erträge freuen.

### **Schäden an der eigenen Anlage erkennen**

Hauseigentümer können größere Mängel an der eigenen Anlage oftmals einfach erkennen. „Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen sollten regelmäßig und aus sicherer Entfernung einen Blick auf aufs Dach werfen“, empfiehlt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Verunreinigungen durch Laub oder Vogeldreck und große Schäden sind leicht zu sehen.“ Noch einfacher ist die Sichtprüfung bei den Solarstromspeichern, da sich die Geräte im Haus befinden. Hauseigentümer sollten mindestens einmal im Jahr den Speicher auf äußere Schäden untersuchen.

Hilfreich kann auch ein Überwachungssystem sein: In die meisten Photovoltaikanlagen ist diese Funktion integriert, die bei der Erkennung kleiner oder versteckter Schäden hilft. Über eine digitale Plattform oder eine App zeigt es den Stromertrag der Anlage an. Liegen die Werte deutlich unter dem Ertrag des Vorjahres oder den Vergleichswerten aus dem Internet, kann das ein Indiz für eine Störung sein. Monitoring-Systeme überwachen auch die Leistungen von Batteriespeichern. Bei Solarthermieanlagen funktioniert die Überprüfung am besten über den Wärmemengenzähler. Mit diesem können die Erträge mit den Vorjahreswerten verglichen werden. Die Funktion kann man an einem sonnigen Tag die Anlage per Hand prüfen. Dabei gilt: Die warme Leitung der Solarthermieanlage sollte sich wärmer anfühlen als die kalte. Zudem sollte die Pumpe normal laufen – dann hört man sie meist leise surren. Moderne Pumpen zeigen den Betriebszustand oder die Leistungsaufnahme an. Eine professionelle Inspektion ist ratsam, wenn Hauseigentümern Unregelmäßigkeiten auffallen.

### **Zur Inspektion einen Fachhandwerker rufen**

Wer einen Schaden identifiziert hat oder seine Anlage generell prüfen will, sollte hierzu auf jeden Fall einen Fachhandwerker beauftragen. „Es braucht spezifisches Wissen, damit man alle Schäden erkennen und beheben kann, ohne die Solaranlage zu beschädigen“, sagt Franz Pöter vom Solar Cluster Baden-Württemberg. „Außerdem sollte man nicht selbst aufs Dach steigen – die Unfallgefahr ist auf vielen Dächern zu hoch.“ Bei einer Inspektion untersuchen Fachleute die gesamte Solaranlage. Sie umfasst bei der Solarthermie neben den Kollektoren die Umwälzpumpe, die Regelung und den Frostschutz. Bei Photovoltaikanlagen überprüfen

Fachhandwerker die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen und den Wechselrichter.

Bei gleichbleibend hohen Erträgen und einem störungsfreien Betrieb reicht eine Wartung alle paar Jahre aus, am besten vor Beginn der Hauptsaison. Zudem bieten Handwerker auch Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vorher vereinbarten Rhythmus an. In beiden Fällen lassen sich die Kosten für den Check der Solaranlage von der Steuer absetzen.

### **Batteriespeicher richtig aufstellen**

Während Laub und Niederschlag die Solarmodule beschädigen können, kommen äußere Mängel bei den Solarstromspeichern selten vor, da sie geschützt im Gebäude stehen. Zu beachten ist jedoch die Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistung und Lebenszeit der Lithium-Ionen-Akkus sollte die Umgebung weder Minusgrade noch Temperaturen weit über 20 Grad Celsius aufweisen. Deshalb eignen sich Garagen und warme Heizräume nicht für Batteriespeicher. Das Datenblatt des Geräts zeigt, wie hoch die Temperatur des Raums sein darf, ohne die Leistung zu beeinflussen. Auch Energieberaterinnen und -berater helfen bei der fachgerechten Aufstellung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

### **Ansprechpartner Pressearbeit**

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,  
Tel. +4976138 09 68-23, [vartmann@solar-consulting.de](mailto:vartmann@solar-consulting.de), [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

### **Ansprechpartnerin Zukunft Altbau**

Marietta Weiß, Zukunft Altbau,  
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,  
Tel. +49 711 489825-13, [marietta.weiss@zukunftaltbau.de](mailto:marietta.weiss@zukunftaltbau.de), [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)



Fit für den Sommer: Solaranlagen nach dem Winter auf Schäden untersuchen zu lassen, sichert Erträge

Foto: Zukunft Altbau

Die proHolzBW GmbH informiert:

## Der „Holzbau-Donnerstag“ bei proHolz Baden-Württemberg

**Neues Veranstaltungsformat rückt klimabewusste Bauen in den Fokus.**

Mit dem „Holzbau-Donnerstag“ bietet die Netzwerkorganisation proHolzBW ein neues digitales Veranstaltungsformat an. An vier Donnerstagen jeden Monat präsentieren Branchenexperten aktuelle Themen aus Praxis und Forschung. Die kostenfreie Seminarreihe im Auftrag der Holzbau-Offensive BW richtet sich an alle am Holzbau Interessierten und startet am 03. März 2021.



Das neue Veranstaltungsangebot rückt das klimabewusste Bauen in den Fokus. Nachhaltiges Bauen und Betreiben der gebauten Umwelt ist ein wesentlicher und wirtschaftlicher Beitrag zur Klimawende. Intelligente Holzmischbauweisen speichern Kohlenstoff und sind die Lösung für kommunale Bauprojekte wie Kindertagesstätten, Feuerwehrhäuser, Rathäuser oder Schulen sowie gewerbliche und private Bauvorhaben. In den Online-Seminaren gewähren Experten der Branche Einblicke in aktuelle Themen aus Praxis und Forschung entlang der Wertschöpfungskette Forst, Holz und Holzbau.

Der „Holzbau-Donnerstag“ bietet vier Formate: Jeden ersten Donnerstag im Monat findet „Der Werkvortrag“ statt, jeden zweiten Donnerstag im Monat das Seminar „Im Detail“, jeden dritten Donnerstag im Monat das Seminar „Cluster Innovativ“ und jeden vierten Donnerstag im Monat das Seminar „Ressource Wald und Holz“. Die Seminare richten sich sowohl an ein Fachpublikum wie Architekten, Ingenieure und Holzbauunternehmer, aber auch an branchenfremde Interessierte wie Kommunen, Auftraggeber oder gewerbliche und private Bauherren, die ein Bauvorhaben in Holzbauweise planen. Der Holzbau-Donnerstag ist eine Veranstaltung von proHolzBW im Auftrag der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg.

Die neue Seminarreihe ist kostenfrei und startet am 03. März 2021. Achtung: Für die individuellen Seminare erfolgt keine separate Einladung. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsterminen und zur Anmeldung finden Interessierte hier: [www.proholzbw.de](http://www.proholzbw.de). Die neue Reihe beginnt mit dem „Werkvortrag: Bauen fürs Leben – was geht mit Holz?“. **Info und Anmeldung.**

**Über proHolzBW** Die proHolzBW GmbH setzt sich für eine stärkere Verwendung des Roh- und Werkstoffes Holz in Baden-Württemberg ein. Holz kann als nachwachsender Rohstoff und CO<sub>2</sub>-Speicher einen entscheidenden Beitrag leisten, um die Klimaschutzziele von Bund, Ländern und Gemeinden zu erreichen. Außerdem stärkt proHolzBW als Drehscheibe der Netzwerke Forst und Holz die Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette und intensiviert die Kommunikation in die Gesellschaft. Kernaufgaben sind die Vernetzung von Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Architekten, Ingenieuren und Kommunen.

### **Kontakt**

Esther Reinwand Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49-711-400545-75

M +49-152-23135265

F +49-711-400545-80 [reinwand@proholzbw.de](mailto:reinwand@proholzbw.de)

Web: [www.proholzbw.de](http://www.proholzbw.de)

Branchenpodcast: [www.timber-tracks.de](http://www.timber-tracks.de)

proHolzBW GmbH

Forum Holzbau

Hellmuth-Hirth-Straße 7

73760 Ostfildern



Die Verbandsgeschäftsstelle Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:

## **Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“**

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin:

9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail [vgs@bsv-wuerttemberg.de](mailto:vgs@bsv-wuerttemberg.de), an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland



Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

### **Gastschülerprogramm**

**Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko / Deutsche Schule Guadalajara 14.04. – 02.06.2022 und aus Peru/Arequipa 07.05-03.06.2022.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne



Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,  
Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,  
Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),  
[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

## Schulen / Kindergarten



Die Realschule Bisingen informiert:

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 findet am

**Mittwoch, 9.3.2022 und Donnerstag, 10.3.2022 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

statt.

Sie brauchen an diesen Tagen nicht persönlich erscheinen.

Den Schüleraufnahmebogen erhalten Sie über die Grundschule. Bitte lassen Sie uns den Aufnahmebogen ausgefüllt zusammen mit der Grundschulempfehlung (Blatt 3 und 4 im Original) zukommen. Die Grundschulempfehlung erhalten Sie ebenfalls über die Grundschule.

Was ist noch zu beachten bzw. zu erledigen?

- Für die Erfassung der Daten ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sinnvoll.
- Sofern ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, ist die Negativbescheinigung oder die 1. Seite des Familiengerichtsurteils beizulegen. Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten mit gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Elternteile die Anmeldung unterzeichnen.
- Bitte legen Sie eine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes bei (Masernschutzimpfung)

Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 07476/9476-20 mit uns in Verbindung setzen!

Mit freundlichen Grüßen

**Realschule Bisingen**

Das Schulzentrum Haigerloch informiert:

**Anmeldung für die zukünftigen Fünftklässler am Schulzentrum Haigerloch für das Schuljahr 2022/23**

Gymnasium Haigerloch:

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2022/23 für die künftigen Klassen 5 des Gymnasiums Haigerloch findet aufgrund der Corona Pandemie dieses Jahr postalisch oder per Einwurf hier am Gymnasium Haigerloch, Oberstadtstr. 64, 72401 Haigerloch, statt.

Welche Formulare für die Schulanmeldung (alle im Original abgeben) ausgefüllt werden müssen, entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.gymnasium-haigerloch.de](http://www.gymnasium-haigerloch.de) unter dem Button „Schulanmeldung neue Fünftklässler“. Die Formulare können heruntergeladen, ausgefüllt, ausgedruckt und eingeworfen oder verschickt werden.

Bei dringendem Gesprächsbedarf, können Sie telefonisch einen Termin am Mittwoch, 09.03.2022, oder Donnerstag, 10.03.2022, zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Sekretariat (Telefon 07474/9547129) vereinbaren.

Die Anmeldungen können ab sofort hier an der Schule eingeworfen werden oder mit der Post verschickt werden. Späteste Abgabe ist der Donnerstag, 10.03.2022 (Poststempel 10.03.2022).

Karin Kriesell  
Schulleiterin Gymnasium Haigerloch

### Eyachtalschule Haigerloch (Realschule):

Die Anmeldung zur fünften Klasse im Schuljahr 2022/2023 ist entweder Online über die Homepage der Eyachtalschule oder postalisch möglich.

Auf der Homepage der Eyachtalschule haben Eltern ab sofort die Möglichkeit, ihr Kind über ein Online-Formular an der Eyachtalschule anzumelden. Alle notwendigen Unterlagen können ebenfalls dort hochgeladen oder aber auch per E-Mail ([info@eyachtalschule.de](mailto:info@eyachtalschule.de)) bzw. postalisch übermittelt werden.

In Ausnahmefälle können Eltern Ihr Kind auch persönlich anmelden. Dazu findet die Schulanmeldung am Mittwoch, 09.03.2022, oder Donnerstag, 10.03.2022, zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr im Sekretariat statt. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Weitere Informationen sind auf [www.eyachtalschule.de](http://www.eyachtalschule.de) ersichtlich.

Bernd Heiner  
Rektor

**Die Schnuppernachmittage finden leider an beiden Schulen nicht in Präsenz statt. Informationen finden Sie auf der jeweiligen Homepage.**

**Naldo**



Der Verkehrsverbund naldo informiert:

bei den naldo Tarifbestimmungen zum Abo 25 gibt es eine Änderung zum 1.3.2022.

Bisher hat sich das Abo 25 jeweils um 12 Monate verlängert, man konnte also immer nur zum 1.9. kündigen.

**Jetzt kann man ab dem 13. Bezugsmonat (also nach einem Jahr) zu jedem Monatsersten kündigen.** Dies kann in den neuen Tarifbestimmungen unter Nr. 5.16.9 nachgelesen werden.

Außerdem wurde unter 5.16.1 der **Passus gestrichen, dass Name und Anschrift des Inhabers auf die Karte aufgebracht werden.**

Die neuen Tarifbestimmungen sind hier abrufbar:

<https://www.naldo.de/tickets-und-preise/alle-fahrscheine/weitere-fahrkarten/>



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

## Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2022

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 705 Betriebe 1441 Auszubildende für das Jahr 2022 und 380 Betriebe haben bereits 773 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1298 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 223 Lehrstellen ausgeschrieben und 138 Ausbildungsplätze für 2023 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 226 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Frühjahr bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **9. März 2022** laden wir Eltern und Interessierte von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum Online-Event „**Karrierechancen Handwerk**“ ein, das in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen realisiert wird. (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cmx618a9eda329b9.html>)
- Am **14. März 2022 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** sind Schüler\*innen und Jugendliche eingeladen, sich im Web-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. (<https://next.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk/1505452>)
- Am **16. März 2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr** laden wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen zur Veranstaltung „**Traumberuf Handwerk**“ ein. (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cmx618a9e60e9636.html>)

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 28 Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 17 Zimmerer, 13 Kraftfahrzeugmechatroniker, 13 Maler und Lackierer, 13 Maurer, 10 Elektroniker, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, 9 Straßenbauer, 8 Beton- und Stahlbetonbauer, 8 Metallbauer, 7 Feinwerkmechaniker, 7 Schreiner bzw. Tischler, 6 Baugeräteführer, 4 Automobilkaufleute, 4 Fleischer, 4 Glaser, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Friseure, 3 Hörakustiker, 3 Kaufleute für Büromanagement, 3 Klempner, 3 Maschinen- und Anlagenführer, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik, 2 Bodenleger, 2 Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, 2 Fachlageristen, 2 Fotografen, 2 Gerüstbauer, 2 Konditoren, 2 Konstruktionsmechaniker, 2 Parkettleger, 2 Raumausstatter, 2 Stuckateure, 1 Augenoptiker, 1 Dachdecker, 1 Fachkräfte für Lagerlogistik, 1 Fahrzeuglackierer, 1 Fotomedienfachfrau/-mann, 1 Gebäudereiniger, 1 Holzbearbeitungsmechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Orthopädienschuhmacher, 1 Polster- und Dekorationsnäher, 1 Rollladen- und Sonnenschutz-mechatroniker und 1 Techn. Systemplaner. Außerdem sind 1 Bautechniker plus, 1 Bachelor BWL/Kaufleute für Büromanagement und 2 Studienplätze zum Bachelor of Engineering /Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer ausgeschrieben.



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### **Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen**

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

### **Eine Woche gegen den Rückenschmerz**

**„Denk an mich. Dein Rücken“ – könnte der Rücken sprechen, würde er dies einem wohl täglich sagen.**

70 Prozent der Deutschen leiden mindestens einmal jährlich unter Rückenschmerzen. Und weiterhin stehen Rückenprobleme im oberen Ranking der krankheitsbedingten Ausfallgründe am Arbeitsplatz. Dem Rücken schenken viele leider erst dann Aufmerksamkeit, wenn er sich mit Schmerzen meldet.

#### **Digitale Themenwoche**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ruft dazu auf, sich in der digitalen Themenwoche anlässlich des Tags der Rückengesundheit kostenlos darüber zu informieren, was dem Rücken alles Gutes getan werden kann. Diese wird vom 14. bis 18.

März von der Aktion Gesunder Rücken e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen e. V. organisiert. Die Anmeldung kann online unter [www.tdr.digital](http://www.tdr.digital) erfolgen.

### Das sind die Themen

- 14. März: Kleine Kraft- und Mobilisations-Übungen für einen gesunden Rücken für zu Hause, im Büro und unterwegs sowie „Endlich schmerzfrei schlafen – wie geht das?“
- 15. März: Expertentipps für einen (Rücken-)gesunden Alltag und Bewegungsführer
- 16. März: Faszinierende Faszien
- 17. März: Work-Life-Balance: Es geht um dich! und Wirbelsäulengymnastik
- 18. März: Noch mehr Freude am Radfahren

### Rückenkurs finden

Wer etwas aktiv für seinen Rücken tun möchte, kann zum Beispiel einen Rückenkurs besuchen. Qualitätsgesicherte Angebote in den Region sind im Internet zu finden unter [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden). Diese werden von der Krankenkasse bezuschusst.

### Programm für Körper & Geist

Das viertägige Programm „Gesundheit kompakt“ der SVLFG ist speziell auf die Belastungen in der Grünen Branche abgestimmt. Hier werden Körper und Geist fit gehalten sowie Tipps zu gesundheitsgerechten Arbeits- und Verhaltensweisen gezeigt. Mehr dazu unter [www.svlfg.de/gesundheit-kompakt](http://www.svlfg.de/gesundheit-kompakt).

### Angebote für Betriebe

Auch für Betriebe hat die SVLFG kostenfreie Angebote zur Förderung der Rückengesundheit im Programm, zum Beispiel Online-Vorträge, das Bewegungsangebot „Aktive Pause“ für den Berufsalltag, die „Aktiv-Werkstatt Rücken“ als betriebliches Schulungsangebot für rückengerechtes Arbeiten und vieles mehr. Mittlerweile haben viele Arbeitgeber der Grünen Branche erkannt, wie wichtig es ist, aktiv etwas zur Förderung der Rückengesundheit der Mitarbeiter und für sich zu tun.

Weitere Informationen finden sich auf folgenden Internetseiten der SVLFG:

[www.svlfg.de/gesunder-ruecken-im-betrieb](http://www.svlfg.de/gesunder-ruecken-im-betrieb)

[www.svlfg.de/onlinevortraege](http://www.svlfg.de/onlinevortraege)

SVLFG



*Arbeitspausen können auch aktiv gestaltet werden, zum Beispiel mit Rückenübungen.  
Foto: SVLFG*

## SVLFG fördert Ernährungsbewusstsein

Anlässlich des 25. Tages der gesunden Ernährung am 7. März mit dem Schwerpunktthema Herz-Kreislauf-Erkrankungen weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Präventionsangebote hin.



So bezuschusst die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) im Rahmen ihrer Primärprävention Kursteilnahmen zur vollwertigen und ausgewogenen Ernährung, zur Gewichtsreduktion, zur Reduzierung von Bewegungsmangel sowie zur Vorbeugung und Reduzierung gesundheitlicher Risiken. Es gilt aus Sicht der Krankenkassen, präventiv einzugreifen, um insbesondere auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Kurse, die von der LKK bezuschusst werden, stehen im Internet unter [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden).

### Tag der gesunden Ernährung

Der Tag soll für eine gesunde Lebensweise mit der richtigen Kost und einen aktiven Lebensstil sensibilisieren. Dies ist wichtig, denn Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weit verbreitet. Häufige Ursachen sind hoher Blutdruck oder Übergewicht. Es ist wissenschaftlich belegt, dass sich das Risiko für Herzerkrankungen mit einer gesunden Ernährung deutlich reduzieren lässt. Die richtige Ernährung kann die Gefäße durchlässig halten und das Herz stärken.

### Tipps für eine gesunde Ernährung

- Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln empfehlen sich für den täglichen Verzehr, denn sie enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig ist auch der regelmäßige tägliche Verzehr von frischen Salaten sowie frischem Gemüse und Obst. Dadurch erhält der Körper reichlich Vitamine, aber auch Mineral- und Ballaststoffe.
- Zucker sollte nur in Maßen verwendet werden. Er treibt den Blutzucker und damit auch den Insulinspiegel in die Höhe. Insulin füllt die Fettzellen und verhindert, dass Fett abgebaut werden kann.
- Es sollten täglich Milch und Milchprodukte verzehrt werden, denn sie enthalten hochwertiges Eiweiß, das für den Muskelaufbau und -erhalt wichtig ist.
- Tierische Fette sollten reduziert werden. Somit sind Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel in Maßen zu essen.
- Bestimmte Fette aus Pflanzen sollten bevorzugt werden. Gut sind zum Beispiel Raps- oder Olivenöl sowie Nüsse und Samen.
- Sparsam salzen – das gilt vor allem bei gleichzeitigem Bluthochdruck.

### Auf regional produzierte Lebensmittel zurückgreifen

„Die nachhaltige Produktion gesunder Lebensmittel gewinnt in unserem Land immer stärker an Bedeutung. Werden regional produzierte Lebensmittel vor Ort gekauft und konsumiert, nützt das allen, den Landwirten, Verbrauchern, der Umwelt und der Gesundheit aller Menschen“, so Martin Empl, alternierender Vorstandsvorsitzender der SVLFG.

### Weitere Tipps

Neben den Zutaten ist für eine gesunde Ernährung die Zubereitung der Speisen von Bedeutung. Hier gilt: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe. Es sollte weiterhin darauf geachtet werden, regelmäßig zu trinken und so für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung des Körpers zu sorgen. Wichtig sind außerdem ausreichend Bewegung und sportliche Aktivität an der frischen Luft sowie Nikotinverzicht und Stressvermeidung.



### Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr (nur Warenannahme). Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir benötigen für den Einkauf keinen Nachweis der 3G-Regelung.

### Winterschlussverkauf:

Im Zeitraum vom 14.02. – 04.03.2022 erhalten Sie auf das gesamte Sortiment einen Rabatt von 50%. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.**

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: [hausnotruf@drk-zollernalb.de](mailto:hausnotruf@drk-zollernalb.de).

### **Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.**

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



#Impfung  
Jetzt

Wozu auf andere warten?

Bleib unabhängig und  
nimm es selbst in die Hand.



### Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Die geplante Hauptversammlung wurde in Absprache mit Herrn Bürgermeister Dieringer vom 12. März 2022 auf den 21. Mai 2022 verschoben.

Rainer Knoll  
Feuerwehrkommandant


















## FC Grosselfingen

### Rückrundenauftakt:

Zum Rückrundenauftakt wird unser FCG beim TSV Geislingen erwartet. Tabellarisch sieht es nach einer klaren Geschichte aus. Unser Team rangiert auf dem zweiten Platz mit 34 Punkten. Die Gastgeber hingegen nur auf dem 9. Tabellenplatz mit 16 Punkten. Doch in diesen 16 Punkten stecken auch drei Punkte, die der TSV von unserem Alten Berg mitgenommen hat. Die sehr bittere knappe Niederlage (2:3), mit zwei Gegentoren in den letzten 5 Minuten, hat man nicht vergessen! Die Motivation zu zeigen, dass man die deutlich bessere Mannschaft ist, ist enorm. Ebenso die Vorfreude endlich wieder um Punkte zu kicken. Wir hoffen die Vorfreude unserer treuen Fans und Zuschauer ist ebenso hoch, sodass ihr unser Team bei der durchaus nicht einfachen Aufgabe unterstützt. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Geislingen auf dem Rasenplatz.

### Die Rückrunde im Überblick:

So., 06.03. | 15:00 Uhr: TSV Geislingen – FCG  
 So., 13.03. | 15:00 Uhr: FCG – FC Stetten/Salmendingen  
 So., 20.03. | 15:00 Uhr: FCG – SG Weildorf/Bittelbronn  
 So., 27.03. | 15:00 Uhr: 1. FC Burladingen – FCG  
 So., 03.04. | 15:00 Uhr: FCG – SV Heselwangen  
 Do., 07.04. | 18:30 Uhr: TSV Boll – FCG  
 So., 10.04. | 15:00 Uhr: SpVgg. Binsdorf – FCG  
 Do., 14.04. | 18:30 Uhr: FCG – TSV Frommern II  
 So., 24.04. | 15:00 Uhr: FCG – SGM Isingen/Brittheim  
 So., 01.05. | 15:00 Uhr: SpVgg. Leidringen – FCG  
 So., 08.05. | 15:00 Uhr: FCG – SV Rosenfeld  
 So., 15.05. | 15:00 Uhr: Spielfrei  
 So., 22.05. | 15:00 Uhr: FC Steinhofen – FCG  
 So., 29.05. | 15:00 Uhr: FCG – SV Ringingen  
 Sa., 11.06. | 17:00 Uhr: FC 04 Killertal – FCG

Pplatz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSV Boll	14	13	1	0	46 : 12	34	<b>40</b>
→ 2.	 FC Grosselfingen	14	11	1	2	53 : 12	41	<b>34</b>
→ 3.	 SG Weildorf/Bittelbronn	14	10	2	2	42 : 13	29	<b>32</b>
→ 4.	 SpVgg Binsdorf	14	8	1	5	26 : 26	0	<b>25</b>
→ 5.	 FC Stetten/Salmendingen	14	6	5	3	40 : 21	19	<b>23</b>
→ 6.	 SV Rosenfeld	14	6	3	5	21 : 20	1	<b>21</b>
→ 7.	 FC Steinhofen	14	4	5	5	24 : 26	-2	<b>17</b>
→ 8.	 SpVgg Leidringen	14	4	4	6	24 : 25	-1	<b>16</b>
→ 9.	 TSV Geislingen	14	4	4	6	28 : 32	-4	<b>16</b>
→ 10.	 SV Heselwangen	14	5	1	8	17 : 32	-15	<b>16</b>
→ 11.	 TSV Frommern II	14	4	3	7	30 : 30	0	<b>15</b>
→ 12.	 SV Ringingen	14	4	3	7	17 : 30	-13	<b>15</b>
→ 13.	 1. FC Burladingen	14	3	4	7	23 : 45	-22	<b>13</b>
→ 14.	 FC Killertal 04	14	3	3	8	21 : 41	-20	<b>12</b>
→ 15.	 SGM Spfr. Isingen 2011 / TSV Brittheim	14	0	0	14	14 : 61	-47	<b>0</b>

## Fabio Pflumm bleibt auf dem Alten Berg!

Sommer 2019 – FCG verpflichtet mit Fabio Pflumm einen aus Grosselfingen stammenden jungen Kicker als Spielertrainer. Die vergangenen Spielzeiten zeigten, dass der junge Spielertrainer aus dem ebenfalls jungen FC-Team eine Top-Mannschaft der Liga gemacht hat. Nach seiner Verlängerung hat sich Fabio in einem kurzen Interview ein paar Fragen gestellt.



FCG: *Was war der Ausschlag nochmals um eine weitere Saison beim FCG zu verlängern?*

Fabio Pflumm: *„Mir macht es großen Spaß die positive Entwicklung des Vereins weiter voranzutreiben.“*

FCG: *Wo kann sich das Team noch verbessern?*

Fabio Pflumm: *„Ich denke, dass wir uns in allen Facetten unseres Spiels noch verbessern können. Mir ist Variabilität im Spiel sehr wichtig. Teilweise braucht der ein oder andere noch etwas lange, Anpassungen umzusetzen. Handlungsschnelligkeit ist bei uns momentan ebenfalls ein großes Thema. Hier sehe ich noch viel Verbesserungspotential.“*

FCG: *Was sind deine Ziele für die laufende und kommende Saison?*

Fabio Pflumm: *„Natürlich wollen wir den aktuellen 2. Tabellenplatz halten und bestenfalls in den restlichen Spielen genügend Punkte sammeln, um zur Stelle zu sein, wenn der aktuelle Spitzenreiter Punkte liegen lässt. Die Ziele für kommende Saison hängen natürlich maßgeblich vom Abschneiden der laufenden Saison ab.“*

FCG: *Ist die Meisterschaft im Hinblick auf den großen Punktevorsprung vom TSV Boll schon entschieden?*

Fabio Pflumm: *„Noch ist nichts entschieden, da wir erst die Hälfte der Spiele gespielt haben, auch wenn der TSV Boll bis zuletzt konstant punktete.“*

FCG: *Wird dein Team nochmals mit neuen Spielern verstärkt?*

Fabio Pflumm: *„Kevin Schneider wird mich als spielender Co-Trainer unterstützen. Außerdem schloss sich Tim Haid im Winter unserem Team an.“*

FCG: *Wie ist die Unterstützung der Grosselfinger Fans bei den Spielen?*

Fabio Pflumm: *„Top!“*

FCG: *Wie ist die aktuelle Trainingsbeteiligung?*  
Fabio Pflumm: *„Wir haben einen großen Kader. Jedoch ist die aktuelle Spieleranzahl im Training nicht so, wie das in unserer Situation sein sollte.“*

FCG: *Was waren die schönsten Momente in dieser Saison?*  
Fabio Pflumm: *„Mit Sicherheit die Siege gegen Steinhofen und Weildorf, auch wenn wir in beiden Spielen nicht unsere beste Leistung in dieser Saison abgerufen haben.“*

Siegtor gegen Weildorf durch Lukas Schwabenthan

Treffer zum 2:0 gegen Steinhofen durch Andi Dehner

FCG: *Wie sind die Trainingsbedingungen in Grosselfingen?*  
Fabio Pflumm: *„Wir haben zwei Rasenplätze. Das ist völlig ausreichend, auch wenn die Wetterbedingungen der Rückrundenvorbereitung die Sache erwartungsgemäß nicht immer einfach machen.“*

FCG: *Wer unterstützt dich bei der Trainertätigkeit und Organisation?*  
Fabio Pflumm: *„Kevin unterstützt mich seit Januar bei der Vorbereitung und Durchführung des Trainings. Frank Uhl (Torwarttrainer) und Peter Lenhart „Lopez“ (Betreuer) sind ebenfalls ein wichtiger Teil des Teams. Erster Ansprechpartner bei organisatorischen Belangen ist für mich Hans-Jürgen Schwabenthan.“*

FCG: *Was gefällt dir besonders in Grosselfingen?*  
Fabio Pflumm: *„Ich bin Grosselfinger ;-)“*

Bilder und Impressionen zu den Spielen unserer aktiven Mannschaften, sowie weitere Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's auf unserer Homepage [www.fcgrosselfingen.de](http://www.fcgrosselfingen.de). Oder auch hier per QR-Code:



### **Wurstsalat Aktion großer Erfolg**

**wo.** Am vergangenen Freitag, gab es beim FC Grosselfingen Wurstsalat zum Abholen. Der vorher bestellte Wurstsalat fand großen Absatz. Es wurde schwäbischer, schweizer oder gemischter Wurstsalat zubereitet, portioniert und jeweils mit Bauernbrot angeboten. Viele Grosselfinger Bürgerinnen und Bürger, aber auch aus der Umgebung nahmen das Angebot wahr. Die Verantwortlichen freuten sich sehr dass der Verein auf diese Art und Weise unterstützt wurde. Der Ablauf funktionierte einwandfrei. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den Bestellern für die Unterstützung, aber auch bei den Helfern für die gute Arbeit.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

### Obst- und Gartenbauverein

Die am 11. März 2022 geplante Hauptversammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Vorstandschaft

### Dalbachhexa

Die Dalbachhexa lassen sich die Fasnet nicht nehmen  
**„Hexawaga fährt Fleggaronde“ am Fasnetssamstag**

**wo.** In Grosselfingen lebte am vergangenen Fasnetssamstag, nach 1 Jahr Pause, wenigstens ein wenig Fasnet auf. Seit 2 Jahren bestimmt die Pandemie das öffentliche und private Leben. Bereits im vergangenen Jahr konnte die Fasnet nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr sind die meisten Veranstaltungen aufgrund der Corona Verordnung nicht möglich. Die Dalbachhexa Grosselfingen hätten bereits im Jahr 2021 Ihr 10jähriges Jubiläum gefeiert, dies wurde dann auf das Jahr 2022 verschoben, aber auch in diesem Jahr, lies die Corona Pandemie ein ausgelassenes Feiern nicht zu, deshalb hatten die Verantwortlichen eine erneute Verschiebung beschlossen. Aber ganz ohne Fasnet wollten die Verantwortlichen die Fasnetssaison 2022 doch nicht verstreichen lassen. Der Hexawaga wurde aus seinem Quartier geholt und fit gemacht. Dann ging es am Fasnetssamstag um 14.45 Uhr los. Der Wagen drehte eine „Fleggaronde“ um ein wenig Stimmung in Grosselfingens Straßen zu verbreiten. Raichbrunnenweg, Hauptstraße Richtung altes Schulhaus, Bachstraße, Hohenzollernstraße, Weilheimer Straße Richtung Unter Lauen bis zum Spielplatz unter Lauen. Dort wurde 1 Halt eingelegt. Von dort ging es Richtung Hauptstraße, Degenbundweg, Hainburgstraße, Egartstraße bis zur alten Schule. Auch dort machte der Wagen halt.

An den beiden Haltepunkten wurden verschiedene Getränke verkauft. Die Bürgerinnen und Bürger aus Grosseffingen dankten es den Hexen und begrüßten die Aktion. Viele kamen zu den Haltepunkten und genossen die närrische Stimmung bei Sonnenschein.

Selbstverständlich wurde auf die Einhaltung der Corona Regeln geachtet.

Die Dalbachhexa sind 2008 als Abteilung des FC-Grosseffingen gegründet worden. Seit dem 11. November 2011 sind sie nun ein eigenständiger Verein, dem zwischenzeitlich über 200 Mitglieder angehören.

Die Dalbachhexa bereichern seit Ihrer Gründung das Vereinsleben der Gemeinde. Auch mit dieser Aktion ist Ihnen das wieder gelungen



Text und Foto: Elisabeth Wolf

### Kleintierzuchtverein

**Am Rosenmontag wurde Kesselfleisch beim Kleintierzuchtverein Grosseffingen serviert.**

**wo.** Der Kleintierzuchtverein Grosseffingen veranstaltete am Rosenmontag in Ihrem Vereinsheim auf dem „Alten Berg“ das traditionelle „Kesselfleischessen“. Dieses Angebot wird seit vielen Jahren gerne von vielen Besuchern aus der Gemeinde und von auswärts angenommen. Nachdem dies im letzten Jahr nicht möglich war, freuten sich die Verantwortlichen, aber auch die Gäste besonders, dass die Durchführung der Veranstaltung möglich war. Selbstverständlich wurde die Corona Verordnung eingehalten. Zwischen 11 und 16 Uhr wurden frisch aus dem dampfenden Kessel die deftigen Köstlichkeiten serviert, dazu gab es Sauerkraut und knuspriges Bauernbrot. Zum Verfeinern standen Zwiebeln und verschiedene Gewürze parat. Wer nach dem deftigen Essen wollte, konnte mit einem kräftigen Schnaps nachspülen. Das Bewirtungsteam der Kleintierzüchter versorgte die Gäste mit Getränken. Viele Besucher nutzen auch den Straßenverkauf und holten mit mitgebrachten

Schüsseln die Spezialitäten mit nach Hause. Die Verantwortlichen freuten sich sehr über die vielen Besucherinnen und Besucher.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

### **Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grosselfingen**

Am 06.03.2022 geht das Wandern wieder los.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Marktplatz, dort starten wir rund um Grosselfingen. Anschließend fahren wir nach Weilheim in den Adler.

Wanderführer sind Liane und Ferdinand Dehner.

Gäste sind herzlich willkommen.

### **CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen**

Erinnern möchte ich an die Online-Kreisvorstandssitzung am kommenden Montag, 7.3.2022 um 19.30 Uhr. Die Kreisgeschäftsstelle hat den Einladungslink inzwischen versandt.

Auch möchte ich nochmals auf die überparteiliche Veranstaltung: „Feiert mit uns den Weltfrauentag im Zollernalbkreis“ hinweisen, bei der die Frauenunion mit einem Info-Stand auf dem Marktplatz Balingen teilnimmt. Die Organisatoren laden ein: Am 07. März 2022 um 19.00 Uhr – Kino Capitol Albstadt; Kinofilm „Die Unbeugsamen“ und Diskussion mit Cindy Holmberg, Mitglied des Landtags (MdL) und am 08. März 2022 von 16.00 – 18.00 Uhr – Marktplatz Balingen zu Informationen und Diskussionen. Ab 19.00 Uhr – Zehntscheuer Balingen – Vortrag „Brot und Rosen“ zur Gleichstellungsarbeit mit Birgit Kruckenberg-Link.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

## Sozialverband VdK - Ortsverband Rangendingen

### **Wichtiger Hinweis: „Jahresmeldung prüfen!“**

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021 bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung gilt als wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die DRV rät daher dazu, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name des oder der Beschäftigten, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und der Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckte, solle sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen, bekräftigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

### **Triage – Schutz behinderter Menschen gewährleisten!**

Der Gesetzgeber muss Vorkehrungen zum Schutz Behinderter für einen pandemiebedingten Triagefall treffen. Mit seinem Beschluss AZ 1 BvR 1541/20 entschied das Bundesverfassungsgericht, der Gesetzgeber verletze Artikel 3 Grundgesetz, weil er es unterlassen habe, Vorkehrungen zu treffen, damit niemand wegen einer Behinderung bei der Zuteilung überlebenswichtiger, nicht für alle bereitstehender intensivmedizinischer Behandlungsressourcen benachteiligt wird. Die Beschwerdeführer, teils schwerstbehindert und überwiegend auf Assistenz angewiesen, begehren einen wirksamen Schutz vor Benachteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Triage – was der Gesetzgeber bislang nicht gewährleiste. Das BVerfG hatte nur zu entscheiden, ob der Gesetzgeber verpflichtet ist, wirksame Maßnahmen zu treffen, damit niemand bei Triage wegen einer Behinderung benachteiligt wird. Nach der BVerfG-Entscheidung muss der Gesetzgeber – auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention – unverzüglich dafür sorgen, dass jede Benachteiligung wegen einer Behinderung bei der Verteilung pandemiebedingt knapper intensivmedizinischer Ressourcen hinreichend wirksam verhindert wird. Bei der konkreten Ausgestaltung hat er einen Einschätzungs-, Wertungs- und Gestaltungsspielraum.

### **Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz: „Über 16 Millionen erstritten!“**

Die Rekordsumme von 16,2 Millionen Euro konnten die Sozialrechtsexperten des Sozialverbands VdK in 2021 allein im Südwesten für die Mitglieder erstritten. Die 58 Juristinnen und Juristen der (gemeinnützigen) VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg vertraten die Betroffenen in rund 12 000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie in Berufungen vor dem Landessozialgericht. Seinen Sozialrechtsschutz gewährleistet der VdK bereits seit über 70 Jahren durch hauptamtliche Experten. Im Südwesten gibt es dafür Beratungsstellen von A wie Aalen bis W wie Waldshut-Tiengen (siehe unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)). Dort können Mitglieder und Menschen, die sich für eine VdK-Mitgliedschaft interessieren, sozialrechtliche Beratung erhalten – beispielsweise bei Streitfällen mit der gesetzlichen Rentenversicherung, den Kranken- und Pflegekassen, der Berufsgenossenschaft, mit Jobcenter, Sozialamt oder Versorgungsamt. Auch mit Blick auf die Pandemie wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

### **Bald anmelden: VdK-SBV-Konferenz am 6. Juli in Heilbronn**

Für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung, Betriebs- und Personalräte organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am 6. Juli wieder eine landesweite Konferenz samt begleitender Ausstellung in der Harmonie Heilbronn. Die zertifizierte Fortbildungsveranstaltung – die mit sieben Stunden für die CDMP-Weiterbildung (Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager) durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt wird – widmet sich in 2022 vor allem der Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen, deren turnusgemäße Wahlen diesen Herbst wieder anstehen. Neben Fachvorträgen soll es auch eine Ansprache der neuen Landesbehindertenbeauftragten Simone Fischer geben. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt digital und ist ab März möglich. Unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) finden sich der Link zum Anmeldeformular und die Tagungsagenda. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen können im

Vergleich zu den Vorgängerkonferenzen deutlich weniger Personen zugelassen werden. Wegen dieser Limitierung empfiehlt sich die baldige Anmeldung.

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Wir wollen unsere Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 abhalten.

Diese wird am **26. März 2022 um 14:30 Uhr im Gasthaus "Rössle" in Rangendingen** stattfinden.

Folgende Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1.Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1.Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Schriftführerin
7. Entlastung Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft
8. Ehrungen für 25 Jahre und 10 Jahre VdK-Mitgliedschaft
9. Wünsche und Anträge an die VdK-Vorstandschaft

Schriftliche Anträge können bis zum **19. März 2022** bei der 1.Vorsitzenden Elisabeth Strobel, Goethestraße 8, 72414 Rangendingen eingereicht werden.

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir alle unsere Mitglieder des Ortsverbandes Rangendingen mit Ortsteilen, sowie alle unsere Mitglieder aus Grosselfingen und anderen Orten ganz herzlich ein. Bitte die bis dahin gültige Corona-Verordnung beachten.

Die VdK-Vorstandschaft würde sich über einen regen Besuch freuen.

